

## Fortschreibung Haushaltssicherungskonzept Stadt Lassan HHJ 2025

### 1. Abrechnung der Konsolidierungsmaßnahmen gem. § 17b Abs. 1 S. 2 GemHVO-Doppik

Nr.	Produkt	Beschlossene Konsolidierungsmaßnahmen HHVJ						Umgesetzte Konsolidierungsmaßnahmen HHVJ						
		Konsolidierungsmaßnahmen			Ergebnis- haushalt	Finanzhaushalt		Ergebnis- rechnung	Finanzrechnung					
		Maßnahmen	ggf. Erläuterungen	im HH- Plan bereits berück- sichtigt		laufend	laufend		laufend	laufend	investiv	Begründung bei fehlenden Umsetzung und Benennung der Ersatzmaßnahme gemäß § 31 Abs. 2 S. 3 KV M-V		
1	61100	Grundsteuer B	Grundsteuer B Erhöhung gem. Satzung ab 01.01.2024 von 427 v.H. auf 438 v.H..	ja	4.940 €	4.940 €	0 €	2.819 €	3.732 €	0 €	0 €	Erhöhung der Hebesätze für GSt. B wurde umgesetzt, Planansatz konnte nicht erreicht werden, Abweichungen EH/FH = periodengerechte Buchungen.		
2	11402	Veräußerungen Grundstücke und Gebäude	Veräußerung Grundstück 1. Fl. 7 FlSt. 20/32 - Neustadt (4.630 €) 2. Fl. 7 Flst. 207/6 - Wolgaster Str. (1.390 €)	ja	6.020 €	0 €	6.020 €	3.984 €	0 €	4.630 €	0 €	Es konnte nur der Verkauf des 1. Grundstückes umgesetzt werden. Für das 2. Grundstück ist der Kaufvertrag geschlossen, es kam aber noch nicht zur Kaufpreiszahlung.		
3	11401	Verpachtung der Grundstücke	Es liegt ein Grundsatzbeschluss der Stadtvertretung Lassan vor vom 01.10. 2024, dementsprechend sind neu abzuschließende Pachtverträge über Gartenland mit einem Pachtzins von mindestens 0,20 €/m²/Jahr zu berechnen. Alte Pachtverträge werden schrittweise in den Folgejahren angepasst.	nein	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	Lt. Beschluss der Stadtvertretung wurden ab dem Zeitpunkt neue Pachtverträge für Gartenland mit einem Pachtzins von 0,20 €/m² statt 0,15 €/m² abgeschlossen. Allerdings kam es im Jahr 2024 zu keinen Neuabschlüssen mehr. Alte bestehenden Verträge werden schrittweise in den Folgejahren von 0,15 €/m² auf 0,20 €/m² angepasst..		
4	54100	Einsparungen bei den Energiekosten	Erstattung Energiekosten vom Energieversorger	nein	0 €	0 €	0 €	5.003 €	5.003 €	0 €	0 €	Der Betrag wurde vom Energieversorger erstattet, es kam zu Einsparungen aufgrund der Strompreisbremse und durch die Umstellung auf LED-Beleuchtung		
5	57300	Nutzungsentgelte Gemeindeimmobilien	Nutzungsentgelte wurden bereits angepasst und stehen immer wieder auf dem Prüfstand. Erhöhte Einnahmen durch besseren Vermietungsstand.	nein	0 €	0 €	0 €	3.595 €	3.595 €	0 €	0 €	Die Mehreinnahmen konnten durch einen sehr guten Vermietungsstand erzielt werden, so wurde das Schützenhaus im Jahr 2024 30 mal vermietet und das Vereinshaus 12 mal. Planerisch wurde mit einem Betrag i. H. v. 5.840 € gerechnet, erzielt wurden insgesamt 9.434,50 €.		
Zusätzlich umgesetzte Maßnahmen / Ersatzmaßnahmen														
6	57300	Eintrittsgelder für Veranstaltungen	Es konnten zusätzlich Eintrittsgelder aus Veranstaltungen erzielt werden	nein	0 €	0 €	0 €	790 €	790 €	0 €	0 €			
7	57300	Einsparungen bei den Energiekosten	Erstattung Energiekosten vom Energieversorger	nein	0 €	0 €	0 €	998 €	998 €	0 €	0 €			
8	55500	Verpachtung und Bewirtschaftung der Waldflächen	Waldflächen werden von der Landesforst bewirtschaftet; erwirtschaftete Erträge stehen der Stadt zu. Die Höhe der jährlichen Einnahmen aus Holzverkäufen ist abhängig von der einschlagbaren Holzmenge, der Holzqualität und der am Markt erzielbaren Holzpreise. Es konnten Mehreinnahmen erzielt werden.	nein	0 €	0 €	0 €	282 €	282 €	0 €	0 €			
9	21101	Mehreinnahmen Vermietung Turnhalle	Durch eine sehr gute Auslastung der Turnhalle konnten Mehreinnahmen erzielt werden	nein	0 €	0 €	0 €	800 €	800 €	0 €	0 €			
10	25200	Einnahmen aus Eintrittsgeldern	Für das Mühlensmuseum konnten zusätzlich Einnahmen erzielt werden.	nein	0 €	0 €	0 €	123 €	123 €	0 €	0 €			
11	27200	Einnahmen aus Benutzungsgebühren Stadtbibliothek	Mehreinnahmen durch gute Auslastung	nein	0 €	0 €	0 €	50 €	50 €	0 €	0 €			
12	28100	Mehreinnahmen im gesamten Produkt erzielt	Im gesamten Produkt konnten Mehreinnahmen i. H. v. 9.498,60 € erzielt werden, u.a. aus Spenden, Sponsoring, Eintrittsgeldern, Verkaufserlösen. Einnahmeseitig wurden 219,50 € weniger ausgegeben	nein	0 €	0 €	0 €	9.718 €	9.718 €	0 €	0 €			
13	52203	Erträge aus der Grundmiete des Wohnungsverwalters	Aufgrund des guten Vermietungsstandes konnten Mehreinnahmen erzielt werden.	nein	0 €	0 €	0 €	1.086 €	1.086 €	0 €	0 €			
14	54800	Mehreinnahmen Benutzungsgebühren Hafen Lassan	Durch die gute Auslastung der Liegeplätze im Hafen Lassan konnten gegenüber dem Vorjahr 5.316,81 € Mehreinnahmen erzielt werden.	nein	0 €	0 €	0 €	5.317 €	5.317 €	0 €	0 €			
15	61100	Gewerbesteuern	Es konnten erhebliche Mehreinnahmen durch Gewerbesteuern erzielt werden.	nein	0 €	0 €	0 €	80.872 €	80.872 €	0 €	0 €			
		SUMME	10.960 €	4.940 €	6.020 €	115.435 €	112.364 €	4.630 €						
Ergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) zum 31.12. HHVJ (Nr. 27)				Plan		V-Ist								
zzgl. nicht im Haushaltsplan berücksichtigter Maßnahmen				-3.191.287 €		-999.934 €								
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. HHVJ (Nr. 39)				-3.191.287 €	-3.222.444 €	-891.302 €	-1.134.575 €							
Zuweisungen nach § 22a FAG M-V (alt) und § 27 FAG M-V gesamt					-3.222.444 €		-1.243.207 €							
nachrichtlich:						0 €	0 €							

Ergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) zum 31.12. HHVJ (Nr. 27)

zzgl. nicht im Haushaltsplan berücksichtigter Maßnahmen

Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. HHVJ (Nr. 39)

Zuweisungen nach § 22a FAG M-V (alt) und § 27 FAG M-V gesamt

**2. Beschlossene Konsolidierungsmaßnahmen mit Zusammenfassung der finanziellen Wirkungen der Konsolidierungsmaßnahmen gem. § 17b Abs. 1 Nr. 4 und 5 GemHVO-Doppik**

Nr.	Produkt	Beschlossene Konsolidierungsmaßnahmen HHJ					1. HH-Folgejahr		2. HH-Folgejahr		3. HH-Folgejahr				
		Konsolidierungsmaßnahmen		Ergebnishaushalt	Finanzhaushalt		Ergebnishaushalt	Finanzhaushalt		Ergebnishaushalt	Finanzhaushalt		Ergebnishaushalt	Finanzhaushalt	
		Maßnahmen	ggf. Erläuterungen		im HH-Plan bereits berücksichtigt ja/nein	laufend	laufend	investiv	laufend		laufend	investiv		laufend	investiv
1	11100	Zusätzlich Einnahmen für Veranstaltungen im freiwilligen Bereich akquirieren	Zusätzlich Fördermittel akquirierten für kulturelle Veranstaltungen für Städtepartnerschaft	nein	10.000 €	10.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
2	11402	Pachtzinserhöhung für Garten-/Grünland- und Kleinstflächen	Am 01.10.2024 fasste die Stadtvertretung Lassan einen Grundsatzbeschluss über die Erhöhung des Pachtzinses für Gartenland von 0,10 €/m² auf 0,20 €/m². Umsetzung ab 01.01.2025 für neue Verträge. Die komplette Umstellung der alten Verträge erfolgt im Jahr 2026.	nein	130 €	130 €	0 €	130 €	130 €	0 €	130 €	130 €	0 €	130 €	0 €
3	11402	Verlängerung der Pacht Hafenimbiss auf dem Hafenvorplatz Lassan	Die StV Lassan hat die Verlängerung des Pachtverhältnisses für den Hafenimbiss ab dem 01.01.2025 jeweils um 5 Jahre zu einem Pachtzins i. H.v. 660 € (48 € mehr gegenüber den Vorjahren) beschlossen.	ja	40 €	40 €	0 €	40 €	40 €	0 €	40 €	40 €	0 €	40 €	0 €
4	21101	Nutzungsentgelte Turnhalle GS Lassan	Beschlussfassung über die Erhöhung der Nutzungsgebühr für die Turnhalle für private Zwecke von 10 €/Stunde auf eine Tagesgebühr von 100 €.	ja	800 €	800 €	0 €	800 €	800 €	0 €	800 €	800 €	0 €	800 €	0 €
5	55500	Verpachtung und Bewirtschaftung der Waldflächen	Es wird angestrebt, Mehreinnahmen aus Holzverkauf zu erzielen.	ja	5.740 €	5.740 €	0 €	5.740 €	5.740 €	0 €	5.740 €	5.740 €	0 €	5.740 €	0 €
			<b>SUMME</b>		<b>16.710,00 €</b>	<b>16.710,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>6.710,00 €</b>	<b>6.710,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>6.710,00 €</b>	<b>6.710,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>6.710,00 €</b>	<b>6.710,00 €</b>
					<b>Plan</b>				<b>Plan</b>				<b>Plan</b>		
<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) HHJ (Nr. 25)</b>					<b>-2.565.160 €</b>				<b>-485.690 €</b>				<b>-427.320 €</b>		
<b>Ergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) zum 31.12. HHJ (Nr. 27)</b>					<b>-4.196.917 €</b>				<b>-4.682.607 €</b>				<b>-5.109.927 €</b>		
<b>zzgl. nicht im Haushaltplan berücksichtigter Maßnahmen</b>					<b>-2.555.030 €</b>				<b>-2.520.310 €</b>				<b>-485.560 €</b>		
<b>Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen HHJ (Nr. 37)</b>					<b>-2.530.440 €</b>				<b>-375.370 €</b>				<b>-427.190 €</b>		
<b>Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. HHJ (Nr. 39)</b>					<b>-4.500.193 €</b>				<b>-375.500 €</b>				<b>-204.240 €</b>		
									<b>-4.875.693 €</b>				<b>-204.370 €</b>		
													<b>-5.080.063 €</b>		
													<b>-5.632.183 €</b>		

nachrichtlich:

### 3. Angabe des Konsolidierungszeitraumes gem. § 17b Abs. 1 Nr. 6 GemHVO-Doppik

Zeitraum mit Begründung

Es ist kein Zeitraum abzusehen.

Soweit der Haushaltsausgleich in dem fortzuschreibenden Haushaltssicherungskonzept in einem angemessenen Zeitraum nicht dargestellt werden kann, hat die Gemeinde nachzuweisen, dass sie alle zumutbaren Konsolidierungspotentiale vollständig ausgeschöpft hat.

Die vorhandenen Ressourcen der Stadt Lassan sind bereits weitestgehend ausgeschöpft. In den Vergangenen Jahren wurden viele Grundstücksverkäufe realisiert, so dass auch auf diesem Gebiet kaum noch Potenzial vorhanden ist, siehe Aufstellung über das Vermögen der Stadt Lassan. Alle möglichen Einnahmequellen für die Stadt befinden sich stetig auf dem Prüfstand und werden intervallmäßig angepasst, wie z.B. Saalmieten für die Nutzung der Gemeindehäuser, Gebühren, Beiträge, Steuerhebesätze, Mieten und Pachten für Gartenland, Grünflächen, Garagen usw.. Die hieraus resultierenden erhöhten Einnahmen sind allerding sehr gering und reichen bei Weitem nicht aus, das Defizit des Haushaltes auszugleichen. Jede geplante Maßnahme wird hinsichtlich des defizitären Haushaltes vor Umsetzung bzw. Beantragung konsequent auf die tatsächliche Notwendigkeit ihrer Durchführung geprüft. Dadurch kommt es im laufenden Jahr immer zu Einsparungen. Zudem werden alle Möglichkeiten der Förderung berücksichtigt und ausgeschöpft. Bereits in der Haushaltsplanung ist festgelegt, dass einzelne Maßnahmen nur im Zusammenhang mit der Auszahlung von Fördermittel umgesetzt werden. Die finanziellen Handlungsspielräume der Stadt Lassan sind sehr stark eingeschränkt. Aufgrund der Umlageverpflichtungen sinken die zur Finanzierung der eigenen Aufgaben benötigten Finanzmittel stetig. Im kulturellen Bereich beschränken sich die Veranstaltungen auf lediglich zwei im Jahr, das Hafenfest und den Kindertag. Um die freiwilligen Leistungen so gering wie möglich zu halten, werden zahlreiche Spenden und Sponsoringgelder eingeworben. Eine Vielzahl an Vereinen (u.a. Schulförderverein, Sportverein, Heimatverein, Karnevalverein u.a.) sorgen dafür, das Zusammenleben in der kleinen Stadt noch lebendiger und vielfältiger zu gestalten. Durch die Initiative der Vereine kann der Haushalt im freiwilligen Bereich enorm entlastet werden, so führt der Schulförderverein aus eigenen Mitteln den "Ferienpass" für die Ferienkinder durch, in den vergangenen Jahren waren die Mittel hierfür im Haushalt der Stadt Lassan eingeplant. Es finden regelmäßig Verkaufsbasare statt, ein Teil des Erlöses wird der Stadt als Spende zugeführt, z.B. für die Anschaffung von Spielgeräten oder Schulmaterialien. Auch private Personen organisieren eigeninitiativ Veranstaltungen, wie z.B. Buntes Marktreiben oder Parkfeste, wodurch das Leben in der kleinen Stadt bereichert wird, Touristen angezogen werden und den Stadthaushalt entlasten. Des Weiteren werden von der Stadt regelmäßig Arbeitseinsätze organisiert, wie z.B. Frühjahr- und Herbstputz, an denen die Einwohner der Stadt rege teilnehmen, um die Stadt schöner zu gestalten. Private Unternehmen bringen sich hierbei, aber auch bei Bedarf im gesamten Jahr, gerne unentgeltlich mit Technik, Maschinen und Arbeitsmitteln ein. So wird z.B. regelmäßig eine Schleifmaschine zum Reinigen des Fußbodens im gesamten Schulgebäude sowie eine Motorhacke für die Pflege der Schiebpläte von einem privaten Unternehmen zur Verfügung gestellt. Das vielfältige Engagement der Vereine, privater Personen und Gewerbetreibenden wird im Haushalt der Stadt nicht ersichtlich, trägt dennoch enorm dazu bei, diesen monetär zu entlasten. Die Stadt Lassan plant im Jahr 2025 die Umstellung des kompletten, über 30 Jahre alten Heizungssystems, inkl. Heizkörper, welche nicht mehr zu regulieren gingen. Hierdurch wird, hinsichtlich der Folgekosten, eine enorme Einsparung beim Gasverbrauch erwartet, welche sich allerdings zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht in Zahlen ermitteln lässt.

Lassan, den

Fred Gransow  
Bürgermeister